

OBERHARZER SCHÜTZENBUND

>>>> SG ZELLERFELD

Kleine Schützen nutzen das Ferienpass-Angebot

27 Jugendliche haben in diesem Jahr an der Ferienpassaktion der Schützengesellschaft Zellerfeld teilgenommen – für den Verein immer eine gute Möglichkeit, den Kindern und Jugendlichen den Sport näher zu bringen und sie vielleicht für ein neues Hobby zu begeistern. „Unser Ziel ist es, für die Zukunft eine ausreichende Anzahl an Schützen, die für die Gesellschaft starten, zu begeistern“, heißt es auf der Webseite der Schützengesellschaft (SG) Zellerfeld.

Getreu diesem Motto beteiligt sich die SG Zellerfeld seit vielen Jahren am Ferienpassprogramm. Insgesamt waren dieses Mal 27 Jugendliche anwesend und erprobten ihr Können. „Wir beteiligen uns aus gutem Grund“, erklärt Schützenvort Rolf Köhler. „Denn gerade das Ferienpass-Angebot macht es möglich, Kindern und Jugendlichen die Angebote der Schützen vorzustellen und sie das Hobby Schießsport direkt erleben zu lassen.“ Und so ist es Ehrensache für den Jugendwart der SG Zellerfeld, Volker Urbainczyk, zusammen mit einigen weiteren erfahrenen Schützen Jahr für Jahr Kinder und



Volker Urbainczyk mit seine Helfern und der großen Schar begeisterter Kinder

Jugendliche auf den Schießständen zu betreuen. Die Jüngeren dürfen sich mit dem Lichtpunktgewehr, dem Blasrohr und im Schießkino erproben, die Größeren ab zwölf Jahre dann zusätzlich mit dem Druckluftgewehr. Vom Jungendring bekam die Schützengesellschaft Zellerfeld eine ausgefallene Teilnehmerliste ausgehändigt. Zudem kamen auch nicht gemeldete kleine und große Schützen, in Begleitung ihrer Eltern, so dass insgesamt 27 Jugendliche sich dieses Freizeitvergnügen gönnten. Das Schießkino ist ein kleines Highlight und bietet Spaß in einer Werkhallenkulisse, aber auch Scheiben und andere Ziele können beschossen werden. Eine sichere Hand und ein ruhiges Auge – mehr braucht man eigentlich gar nicht, um beim Sportschießen ins Schwarze zu treffen. Doch ganz so einfach, wie es sich anhört, ist es dann letztlich auch nicht – aber Übung macht den Meister!

Text und Fotos: Rolf Köhler (Schützenvort)



Anlegen im Schießkino

KSV SCHAUMBURG

>>>> KREISLIGA/ KREISKLASSE
KK-AUFLAGE

SC Rodenberg schießt sich an die Spitze

Auch die Sportschützen des Kreisschützenverbandes Schaumburg haben ihren zweiten Wettkampf in den Disziplinen KK-Auflage, KK-Liegend und Sportpistole geschossen.

In der Kreisliga traten im Wettbewerb KK-Auflage allerdings nur sieben von zwölf nominierten Mannschaften zum Wettkampf an. Die Mannschaft SC Rodenberg I schoss im zweiten Durchgang 14 Ringe weniger und fiel auf den dritten Rang zurück. An die Tabellenspitze der Kreisliga schoss sich Team SB Stadthagen II mit den Schützen Norbert Stuckenberg, Ulrich Hermann und Detlef Bruns. Auch SV Wiedensahl I überholte den SC Rodenberg und belegt jetzt den zweiten Tabellenplatz. Beste Einzelschützen der Kreisliga sind Ingo Thuns-Brauer und Norbert Stuckenberg mit jeweils 580 Ringen. Auch in der 1. Kreisliga fiel Spitzenreiter SSG Großenheidorn I auf den dritten Platz zurück. SB Stadthagen III und SSK Bückeberg Nord schossen eine höhere Ringzahl und schoben sich auf Platz eins und zwei. In der Einzelwertung liegen Wolfgang Brand aus Großenheidorn und Günter Wilsdorf aus Stadthagen mit 568 Ringen gleichauf. In der 2. Kreisliga liegt mit großem Vorsprung SV Kathrinshagen-Westerhals I vor SSK Bückeberg-Nord II an der Tabellenspitze.

Text: Friedrich Everding (Kreispressewart)



Großer Andrang beim Blasrohrschießen